

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2013

Karlheinz Hackenberg

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2013 nominal rund 11,0 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Nach einer Zunahme von 5,2% im Jahr zuvor gingen die Sachanlageinvestitionen im Jahr 2013 um 2,5% zurück. Von den selbstbilanzierten Sachanlageinvestitionen entfielen 80,0% auf Ausrüstungen, 16,4% auf bebaute Grundstücke und Bauten sowie 3,6% auf Grundstücke ohne Bauten. Die Investitionsintensität und die Investitionsquote reduzierten sich leicht. Der Fahrzeugbau bleibt stärkster Investor, mehr als zwei Fünftel der Investitionen entfielen auf den Regierungsbezirk Oberbayern.

Soweit im nachfolgenden Text nicht explizit zwischen den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ unterschieden wird, umfasst die Bezeichnung „Verarbeitendes Gewerbe“ auch den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden.

Investitionen verringern sich um 2,5% gegenüber dem Vorjahresstand

Im Rahmen der Investitionserhebung 2013 wurden 6 786 in Bayern ansässige Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes befragt, 12,7% der Betriebe meldeten für das Jahr 2013 keine Investitionstätigkeit.

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2013 nominal rund 11,0 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Die Sachanlageinvestitionen fielen im Jahr 2009 um 31,2% unter das Vorjahresniveau, blieben 2010 in etwa auf diesem Stand (+0,1%), wurden 2011 um 21,8% und 2012 um 5,2% ausgeweitet und wiesen 2013 ein Minus von 2,5% aus (vgl. Tabelle 1). Von den rund 11,0 Milliarden Euro entfielen 80,0% auf Ausrüstungen (Maschinen, maschinelle Anlagen, Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung), 16,4% auf bebaute Grundstücke und Bauten und 3,6% auf Grundstücke ohne Bauten. Die Investitionen für Ausrüstungen gingen um 6,6% zurück, während diejenigen für bebaute Grundstücke und Bauten um 5,9% anstiegen. Bei den Investitionen für Grundstücke ohne Bauten ergab sich ein Plus von 140,1%.

Die Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) verringerte sich von 9 508 Euro im

Jahr 2012 auf 9 242 Euro im Jahr 2013. Auch die Investitionsquote, d.h. der Anteil der Investitionen am Umsatz, verzeichnete im Vergleich zu 2012 einen leichten Rückgang auf 3,3%.

Tab. 1 **Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe* Bayerns im Jahr 2013 nach Anlagearten**
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

Anlageart	Sachanlageinvestitionen 2013		
	insgesamt ² Millionen Euro	Veränderungen zum Vorjahr in Prozent	Anteil in Prozent
Bebaute Grundstücke und Bauten	1 813	5,9	16,4
Grundstücke ohne Bauten	400	140,1	3,6
Maschinen, maschinelle Anlagen ¹	8 833	- 6,6	80,0
Insgesamt	11 046	- 2,5	100

* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

1 Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

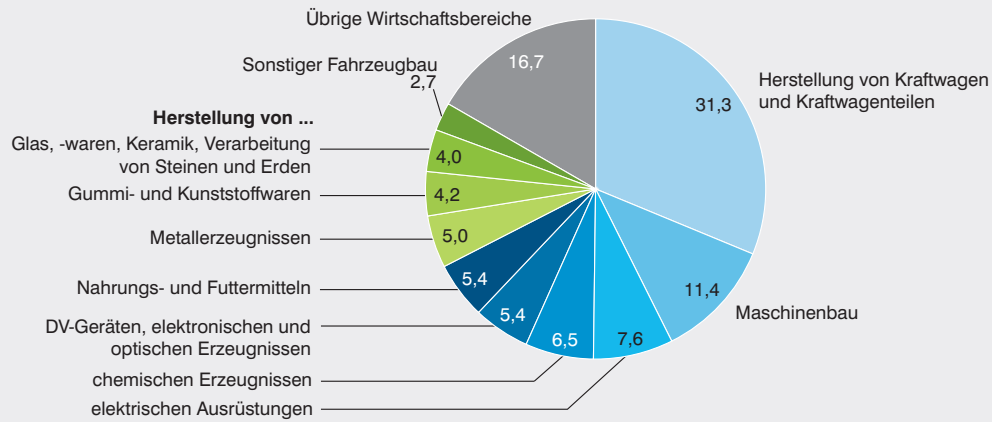
2 Selbstbilanziert.

Fahrzeugbau auch 2013 stärkster Investor des Verarbeitenden Gewerbes

Der Bereich „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ hatte im Jahr 2013 einen Anteil von 31,3% an den gesamten Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (vgl. Tabelle 2 und Abbildung 1). Er blieb damit Spitzenreiter im Verarbeitenden Ge-

Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe* in Bayern 2013**
in Prozent

Abb. 1



* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
** Selbstbilanziert.

werbe. Die Branche investierte 3,5 Milliarden Euro, was einem Minus von 5,0 % gegenüber dem Vorjahr entsprach. Der Maschinenbau als zweitstärkster Investor des Verarbeitenden Gewerbes verzeichne-

te mit rund 1,3 Milliarden Euro eine Abnahme von 9,6 % gegenüber den Ausgaben des Vorjahres. Nominal die dritthöchste Summe (über 0,8 Milliarden Euro) investierten die Hersteller von elektrischen

Tab. 2 **Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe* Bayerns im Jahr 2013 nach Wirtschaftsabteilungen – Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –**

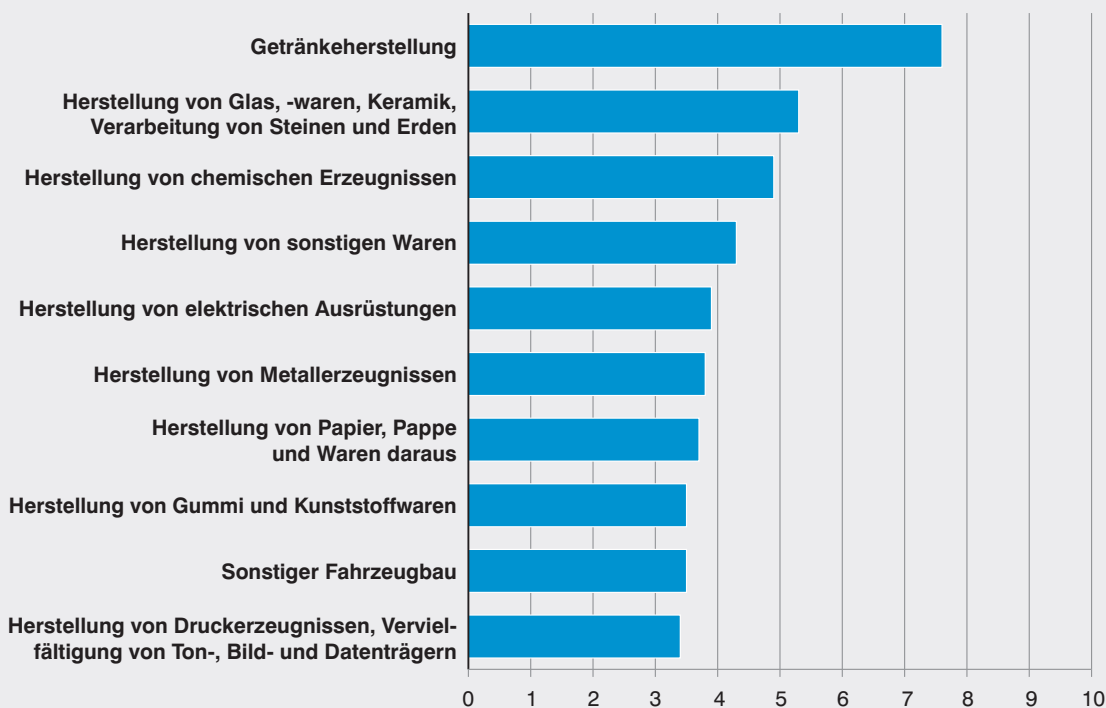
Systematik-Nr.	Bezeichnung/Abschnitt/ Ausgewählte Abteilung	Sachanlageinvestitionen 2013 ¹			
		Millionen Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	je Beschäftigten in Euro	im Verhältnis zum Umsatz in Prozent
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	86	- 13,3	16 072	9,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	10 960	- 2,4	9 211	3,3
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	595	- 1,5	5 941	2,5
11	Getränkeherstellung	267	6,6	18 676	7,6
13	H. v. Textilien	75	- 8,5	6 199	3,1
14	H. v. Bekleidung	35	- 11,9	3 402	1,7
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	78	- 11,1	5 116	2,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	202	- 14,5	9 917	3,7
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	100	7,6	5 354	3,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	716	2,4	14 115	4,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	461	- 5,7	6 101	3,5
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	441	- 6,2	9 666	5,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	195	- 13,6	7 671	3,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	549	- 5,5	5 831	3,8
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	597	- 10,0	7 791	2,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	834	11,6	8 246	3,9
28	Maschinenbau	1 256	- 9,6	5 841	2,8
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 455	- 5,0	19 172	3,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	301	39,5	10 011	3,5
31	H. v. Möbeln	114	2,8	5 106	2,9
32	H. v. sonstigen Waren	210	- 3,6	7 528	4,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	109	- 26,7	3 147	1,5
	Insgesamt	11 046	- 2,5	9 242	3,3
	darunter				
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 438	- 7,8	8 226	3,9
	Investitionsgüterproduzenten	5 756	- 2,5	10 419	3,1
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 463	4,1	7 977	3,6

* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

1 Selbstbilanziert.

Abb. 2

Sachanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe* in Bayern 2013** in Prozent



* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

** Selbstbilanziert.

Ausrüstungen und übertrafen damit die Vorjahresinvestitionen um 11,6%. Den stärksten Rückgang mit 26,7% verzeichnete der Bereich „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Auch gemessen an der Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) belegten die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilern die Spitzenposition im Verarbeitenden Gewerbe. Mit 19 172 Euro an Investitionen je Beschäftigten im Jahr 2013 übertrafen diese die Getränkehersteller mit 18 676 Euro je Beschäftigten. Die geringste Investitionsintensität war bei der Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (3 147 Euro) festzustellen.

Die höchste Investitionsquote (Sachanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz) mit 9,6%, hatte auch 2013 der Wirtschaftsabschnitt „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“. Es folgten die Hersteller von Getränken mit 7,6% und die Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit 5,3% (vgl. Abbildung 2).

Die niedrigste Investitionsquote des Verarbeitenden Gewerbes mit 1,5% wies die Wirtschaftsabteilung „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ auf.

Regionale Entwicklung der Investitionstätigkeit

43,8% der Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern, d. h. rund 4,8 Milliarden Euro, entfielen

Tab. 3 **Aktivierte Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe* Bayerns im Jahr 2013 nach Regierungsbezirken**
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

Regierungsbezirk	Sachanlageinvestitionen 2013		
	Millionen Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Anteil an Bayern insgesamt
Oberbayern	4 833	5,7	43,8
Niederbayern	1 183	- 10,4	10,7
Oberpfalz	996	- 11,6	9,0
Oberfranken	770	1,8	7,0
Mittelfranken	1 105	- 12,6	10,0
Unterfranken	761	- 5,2	6,9
Schwaben	1 398	- 6,1	12,7
Bayern	11 046	- 2,5	100

* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

len 2013 auf den Regierungsbezirk Oberbayern, der damit wieder an der Spitze bei den aktivierten Sachanlageinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes stand (vgl. Tabelle 3). Der Regierungsbezirk Schwaben belegte mit einem Anteil von 12,7% den zweiten Platz. Das Schlusslicht unter den Regierungsbezirken bildete Unterfranken mit 6,9% Investitionsanteil. Eine Zunahme bei den Investitionen gegenüber dem Jahr 2012 konnten mit 5,7% der Regierungsbezirk Oberbayern und mit 1,8% der Regierungsbezirk Oberfranken verbuchen. Den stärksten Rückgang der Investitionen gegenüber dem Vorjahr wies

der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 12,6% aus, gefolgt von der Oberpfalz und Niederbayern mit -11,6% bzw. -10,4%.

Details zur Investitionserhebung 2013 enthält der Statistische Bericht „Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern 2013 E1600C 201300, der im Internet (www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen) kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.